

KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

Karismatisches Handwerken

Gerhard Schimanski, einer der bedeutendsten Pioniere im deutschen Hagelinstandsetzungsgeschäft, hat 2016 in der Branche nochmals ein großes Ausrufezeichen gesetzt.

Er gilt als Ideengeber und Initiator der heute bei allen Versicherungen im Einsatz befindlichen Kalkulation „Hagelexpert“ und ist seit mehr als zwei Jahrzehnten durch sein eigenes Hagelschaden-Zentrum in Ulm und für sein handwerkliches Können bekannt. In diesem Jahr hat Gerhard Schimanski „Karisma“ erschaffen. Nein, nicht ein Duplikat der K&L-Software, sondern ein ganz neues Zentrum für Karosserie-Instandsetzung und Smart Repair – dieses

Mal in Neu-Ulm. Das nannte er abgekürzt „Karisma“. Ein genialer und einprägsamer Name, wie die gut 100 Gäste bei der Eröffnungsfeier, darunter auch alle Chef-Sachverständigen aus den namhaften Kraftfahrtversicherungen des Landes Baden-Württemberg und darüber hinaus, anerkennend feststellten.

Und wie immer haben er und seine Lebensgefährtin Daniela Bagaccin sich auch bei diesem Anlass ordentlich etwas einfallen lassen: zwei Tage Eröffnungsfei-

er mit Fachvorträgen und Live-Vorführungen von im Markt bekannten Experten und weiteren Dienstleistern aus dem gesamten Bundesgebiet. Das Programm hatte schon fast Kongresscharakter, denn auch für Unterhaltung und Verpflegung war an beiden Tagen bestens gesorgt.

Schimanski weiß natürlich aus seinem Hagelschaden-Fullservice, was Kunden, Gäste und Auftraggeber heute erwarten. Er und vor allem auch Daniela Bagaccin haben den Event mit Bravour gestaltet. Dazu gehörte nicht zuletzt die geniale Idee, mit dem unweit in Göppingen ansässigen SV Karl-Heinz Fuchs, bekannt als Hagelakademiker und „Guru“ der Elementarschaden-Szene, einen Top-Fachmann als Moderator einzusetzen. Oder



Gerhard Schimanski und seine Lebensgefährtin Daniela Bagaccin vor ihrem neuen Karisma-Center in Neu-Ulm.



Außenhautinstandsetzung mit dem Miracle-Konzept gehört für Gerhard Schimanski mit zu seinem Fullservice-Portfolio.



Zeigte die Branchenzukunft auf: ZAK-Präsident Ralf Graf, hier mit seiner Frau Susanne.



Gut 100 geladene Gäste, darunter auch alle namhaften Chef-SV von württembergischen Kraftfahrtversicherern, folgten der Einladung von Gerhard Schimanski.

eben auch Ralf Graf, den Präsidenten des Sachverständigenverbandes ZAK e.V. und Geschäftsführer des SV- und Ingenieurbüros Liermann (Bochum und weitere Standorte), als Key-Note-Speaker zu verpflichten.

Breites Portfolio bis zum Autoglas

Zu weiteren Referenten gehörten der Buchautor und Handwerkskammerdozent Christian Petzold sowie Aufbereitungsspezialist Holger Knauth von der HWK Han-

nover und der internationale Vertriebschef von Carbon, Wolfgang Schüssler.

Gerhard Schimanski gehört zu den dienstältesten Akteuren im deutschen Hagelinsandsetzungsmarkt mit einem der führenden Unternehmen im Bereich der sanften Hagel-, modernen Unfallinsandsetzung, Miracle-Außenhautreparatur, aber auch von Instandsetzung und Austausch von Autoglas und für Fahrzeugaufbereitung. In dem zweistöckigen Neu-Ulmer Zentrum mit rund 400 qm Werk-

stattfläche eröffnete er 2016 seinen inzwischen sechsten Standort. Mit integriert ist darin auch ein KS-Autoglaszentrum. KS Autoglas hat es sich nach eigenem Bekunden zur Aufgabe gemacht, das Glas-Reparaturgeschäft „zurück in die Kfz-Betriebe zu lenken“. Die mehr als 600 Partnerbetriebe sind fast ausnahmslos Kfz-Meisterbetriebe.

Richten statt tauschen

Schimanski spricht mit seinem Neubau nicht zuletzt Oldtimer-Besitzer und technisch beschlagene Kunden an, die die Vorteile von original rückgeformten Karosserieteilen – anstatt Austrennen und Neueinschweißen großer Blechteile – kennen. Stichworte: Erhalt der ursprünglichen Karosseriestruktur, Risikovermeidung eventueller Korrosionsbildung sowie von Knarz- und Quietschgeräuschen sowie Erhalt des ursprünglichen Karosseriegesamtverbundes und damit eines stabilen Fahrzeugwertes.

Walter K. Pfautsch ■

Fotos: Walter K. Pfautsch



Zur Eröffnung gab es einen echten Fach-Workshop mit Referenten von Handwerkskammern und Praktikern aus der Wirtschaft.



Zahlreiche Dienstleister, deren Produkte und Verfahren in Karisma zur Anwendung kommen, waren in Neu-Ulm ebenfalls mit Praxisanwendungen vor Ort.



Praxisvorführungen gab es an beiden Eröffnungstagen.



Karisma beinhaltet auch ein Reparaturzentrum des Partner-Werkstatt-konzeptes KS Autoglas.